FRANCKESCHE STIFTUNGEN

DFG

2. Tagebücher / Selbstzeugnisse

Tagebuch von August Hermann Francke.

Francke, August Hermann

Halle (Saale), 01.01.-31.12.1724

20. November 1724

Nutzungsbedingungen
Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.
Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.
Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use
All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downladed and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.
Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.
For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-472

Visual Library

Briefe an —

6. Geschrieben an Hr. CSR. Helmershausen. Weimar.

— an Hr. Captain Kalkreuter. Naumburg.

Deduction des Hrn. Geh. R. Böhmers.

7. Hr. Geh. R. Böhmer communiciret seine deduction, die er zur Commission eingeben will, die ich ich denn durchgelesen.

Den 20t. November 1724.

Gesprochen mit —

1. Gesprochen mit Hr. Bejern von Görlitz, daß er sich nebst Hr. Geislern, nach Potsdam verschicken laße zur Information im Wh.; welches er acceptiret, u. sich zur Reise bereitet.

— mit Herr Majern von Lüneburg, welchen excitiret, weil er schon das 4te Jahr hier, auch bey 3 Jahr im Wh. informiret hat, u. keine rechte Krafft des Christenthums spüren läßet.

— mit Hr. Batsch, von Paßendorff, Praec. in d. Mittelwache, wegen Einrichtung seiner Studien.

Brief von —

2. Brief von Joh. Friedr. Mayer, Stud. Jur. bey dem Stallmeister Rosenzweig.

Sh A 178:1

Conferentz.

3. Nachmittag von 3–4 conferentz gehalten, u. sonderl. wegen besserer regulirung der Ahrenbeerg gesprochen, it. wegen des pretii des Cretschmarischen Risches &c.

Hr Straube Inspector am Studenten-Risch.

4. Herr Straubeu aus Preussen bestellet zur Inspection an dem Studenten-Rische bey Cretschmarn.

Brief von ——

5. Brief von dem Hrn Gh R. Mylius. Berlin.

das Gebeth.

6. das ordenth. Montags-Gebeth hat H. Adjunctus Rambach verrichtet.

Brief von ——

7. Brief von Herr Past. Sporleder. Kirchheim an der Eck. Nebst seinem neuen Tractat, genannt: Milch u. starcke Speise.

Den 21t. Novbr. 1724.

Brief an ——

1. Geschrieben an Hr Butow u. Hr Vägern, Hr Weisen u. Hr Henning, Praeceptores im Vh. zu Potsdam, über Magdeb. Potsdam.

Brief von — —

2. Brief empfangen von Hr D. Joh. Aug. Arends. Saltzwedel.

Brief an ——

3. Geschrieben an Hr Friedrich Matthias Leissold. Kiel.